

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 89

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6.
 2tes Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
 Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
 commerce. — Wechselkurse und Diskontsätze. — Décisions sur l'application du tarif
 prises par le département fédéral des douanes. — Warenpreise. — Der wirtschaftliche
 Aufschwung Argentiniens. — Genuessische Eisenbahnpläne.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Kollokationsplan. — Etat de collocation
 (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
 Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
 falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
 Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
 passe en force s'il n'est attaqué dans les
 dix jours par une action intentée devant
 le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (682*)
 Gemeinschuldner: Widmer, Friedrich Salomon, Malermeister,
 in Hottingen-Zürich V.
 Anfechtungsfrist: Bis 20. April 1907 beim Einzelrichter des Bezirks-
 gerichtes Zürich im beschleunigten Verfahren durch Einreichung einer
 Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (674)
 Failli: Pache, Constant-Samuel, allié Varidel, à Lausanne.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 20 avril 1907.

Recificazione della graduatoria.
 (L. E. 257.)

La graduatoria originale o modificata diventa definitiva se non è impugnata nel
 termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato
 il fallimento.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Mendrisio. (673)
 Fallito: Paglia, Riccardo, negoziante, in Mendrisio.
 Termine per le opposizioni: 20 aprile 1907.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (665)
 Gemeinschuldner: Schärer, Friedrich, gew. Notar, in Bern.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. April 1907.

Der Konkursverwalter:
 Emil Brand, Notar, Bern.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Büren a. A. (666)
 Gemeinschuldner: Renfer, Johann, Johannes sel., Fabrikant, in
 Lengnau.
 Datum des Schlusses: 6. April 1907.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (679/80)
 Faillis:
 Chevallier, E., précédemment chapelier, Boulevard Plainpalais, 2.
 A. Dérungs Père, précédemment menuisier, Coulouvrenière, 34.
 Date de la clôture: 6 avril 1907.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
 (B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (670)
 Gemeinschuldnerin: Firma E. Rumpf-Mosimann, Tapetenhandlung,
 Zähringerstrasse 55, in Zürich I.
 Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1906.
 Datum des Widerrufs: 3. April 1907.

Ct. de Fribourg. Président du tribunal de la Gruyère, à Bulle. (667)
 Failli: Waeber, Raymond, ex-camionneur, à Bulle.
 Date de la révocation: 8 avril 1907.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (672)
Liegenschaften-Steigerung.

In der konkursrechtlichen Liquidation des Nachlasses des verstorbenen
 Müller, Paul, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Davos, werden im Auf-
 trage des Konkursamtes Davos Samstag, den 11. Mai 1907, nachmittags
 4 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Unterstrass-Zürich IV nachbezeichnete
 Liegenschaften auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus, Pol.-Nr. 44, an der Clausiusstrasse in Zürich IV,
 unter Nr. 549 für Fr. 97,000 assekuriert.
- 2) 4 Aren 9,9 m² Land, Grundfläche obigen Gebäudes und Hofraum,
 Kat.-Nr. 977.
- 3) 3 Aren 31,2 m² Land am Clausiussteig in Zürich IV, Kat.-Nr. 864.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Mai 1907 an hierorts zur
 Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (675*)
 Aus dem Konkurs des Schmidt, Caesar, Vater, Buchhändler,
 wohnhaft am Ottenweg, in Zürich V, kommen Freitag, den 10. Mai 1907,
 nachmittags 2 Uhr, im Restaurant General-Dufour, Dufourstrasse 80, in
 Zürich V, auf erste öffentliche Steigerung:

- Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 547 für Fr. 70,600
 assekuriert.
 - Ein Wohnhaus, unter Nr. 559 für Fr. 15,000 assekuriert.
 Zirka 24 Aren Land dabel.
- Alles an- und beieinander am Ottenweg-Mühlebachstrasse in Zürich V
 gelegen.
 Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 140,000.
 Die Gantbedingungen liegen vom 1. Mai 1907 an hier zur Einsicht
 offen.

Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (669)

Liegenschaftssteigerung. — II. Steigerung.

In der gerichtlichen Nachlassbereinigung des Rülfi, Friedrich
 Rudolf, von Lengnau, gew. Privatier, Muristrasse 19, in Bern,
 werden Samstag, den 20. April 1907, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant
 Schosshalde an öffentliche Steigerung gebracht:

- I. Eine Besizung am Steigerweg, enthaltend:
 1) Ein noch im Bau begriffenes, unter Nr. 20 für Fr. 33,700 brand-
 versichertes Wohnhaus.
 - 2) An Grund und Boden, Parzelle U. 248 von 6,51 Aren.
 Die Grundsteuerschätzung ist noch nicht festgesetzt.
 Amtliche Schätzung: Fr. 55,800.
 - II. Eine Besizung am Steigerweg, enthaltend:
 1) Ein noch im Bau begriffenes, unter Nr. 22 für Fr. 33,700 brand-
 versichertes Wohnhaus.
 - 2) An Grund und Boden, Parzelle U. 249 von 6,51 Aren.
 Die Grundsteuerschätzung ist noch nicht festgesetzt.
 Amtliche Schätzung: Fr. 55,800.
 - III. Eine Besizung am Steigerweg, enthaltend:
 1) Ein noch im Bau begriffenes, unter Nr. 24 für Fr. 25,200 brand-
 versichertes Wohnhaus.
 - 2) An Grund und Boden, Parzelle U. 250 von 5,52 Aren.
 Die Grundsteuerschätzung ist noch nicht festgesetzt.
 Amtliche Schätzung: Fr. 48,000.
 - IV. Eine Besizung am Steigerweg, enthaltend:
 1) Ein noch im Bau begriffenes, unter Nr. 26 für Fr. 27,100 brand-
 versichertes Wohnhaus.
 - 2) An Grund und Boden, Parzelle U. 251 von 5,52 Aren.
 Die Grundsteuerschätzung ist noch nicht festgesetzt.
 Amtliche Schätzung: Fr. 49,500.
- Einzelangebote auf die Besizungen Ziff. 1—4: Keine.
 Gesamtangebot auf dieselben: Fr. 185,000.
 Die Steigerungsbedingunge sind während der gesetzlichen Frist auf dem
 Betreibungsamt Bern-Stadt zur Einsicht aufgelegt.
 Bern, den 4. April 1907.

Der Konkursverwalter:

F. Winzerried, Notar, Waaghausgasse 1.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (674)

II. Gerichtliche Liegenschaftsgant.

Donnerstag, den 18. April 1907, vormittags 11 Uhr, wird im Saale
 des Zivilgerichtes, Bäumleingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, mangels An-
 gebotes an der I. Gant, gerichtlich versteigert der zur Konkursmasse des
 Ziller-Bélat, Hans, von Freiburg (Baden), gehörende Hälfte-Anteil
 an Liegenschaft Sektion IV, Parzelle 216, haltend 1 a 33 m² (nach noch
 nicht rechtskräftiger Neuvermessung 1 a 35,5 m²), mit Eckhaus Aeschen-
 vorstadt 40.
 Die amtliche Sobatzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 86,500.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur
 Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (676)

Gerichtliche Liegenschaftsganten.

- Donnerstag, den 16. Mai 1907, vormittags 11 Uhr, werden im Saale
 des Zivilgerichtes, Bäumleingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, gerichtlich
 versteigert die zur Konkursmasse des Oechslin-Perrot, Karl, von
 Schaffhausen, gehörenden Liegenschaften:
- 1) Sektion 7, Parzelle 242^a, haltend 59 a 49 m², mit Wohnhaus
 Hammerstrasse 100, Laube, Veranda, Oekonomiegebäude, Holz-
 haus, Wohngebäude Hammerstrasse 102, Laube, offener Schöpf,
 Holzlagerschopf, Werkstattgebäude, Abtrittgebäude, Dampfkamin
 mit Sägereigebäude, Gebäude, offener Holz- und Wagenschopf.
 Amtliche Schätzung Fr. 400,000.
 - 2) Sektion VII, Parzelle 2175, haltend 1 a 65,5 m², mit Wohnhaus
 Hammerstrasse 106.
 Amtliche Schätzung Fr. 45,000.
 - 3) Sektion VII, Parzelle 2176, haltend 1 a 81 m² mit Eckhaus
 Sperrstrasse 80.

Amthliche Schatzung Fr. 74,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land.

Konkursamt Liestal.

(677)

Aus der Konkursmasse des Flury, Emil, gew. Eigentümer des Sool-Bades Schauenburg bei Liestal, wird Freitag, den 19. April 1907, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Liestal versteigert:

Eine Lebensversicherungspolice der Union Assurance Society in London, Nr. 82,697, per Kapital Fr. 10,000. Eine Rentenversicherungspolice des Schweiz. Lebensversicherungsvereins in Basel C. I., Nr. 1. Erstmalige Rente im Jahre 1915 mit Fr. 1000 fällig. Eine Prämienobligation der Stadt Malland vom Jahre 1861. Eine Prämienobligation der Stadt Barletta, Serie 5057, Nr. 45. Eine Prämienobligation des Berner Stadttheaters, Serie 1550, Nr. 7. Ein Anteilschein der Schweiz. Geigenhausgesellschaft in Liestal, Nr. 117. Verschiedene Guthaben.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselage

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions; sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern.

Gerichtspräsident von Luzern.

(668)

Schuldnerin: Loge Lucerna Nr. 45 I. O. G. T., gew. Besitzerin des früher bestandenen Abstinenz-Hotel Helvetia in Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 3. April 1907.

Sachwalter: Gut & Co., Agentur- und Bankgeschäft, Pilatusstrasse 39, in Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Mai 1907.

Gläubigerversammlung: 13. Mai 1907, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Helvetia in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 3. Mai 1907 an bei der Sachwalter-schaft.

Kt. Basel-Stadt.

Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt.

(664)

Anzeige betr. Gläubigerversammlung.

Weil das Zivilgericht die dem Baumeister Kessler-Trümpler, Johannes, dem Inhaber der Firma Hans Kessler, Breisacherstrasse 81, in Basel, bewilligte Nachlassstundung bis 8. Juli 1907 verlängert hat, wird die in der Auskundung vom 9. März auf den 19. April angesetzte Gläubigerversammlung auf Freitag, 14. Juni 1907, nachmittags 3 Uhr, vertagt; die Akten liegen vom 4. Juni an auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Basel, den 10. April 1907.

Das Konkursamt als Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt.

Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt.

(663)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Baumeister Kessler-Trümpler, Johannes, dem Inhaber der Firma Hans Kessler, Breisacherstrasse 81 in Basel, am 7. März bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 5. April um zwei Monate, also bis Montag, den 8. Juli 1907, verlängert.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne.

Tribunal de 1^{re} instance,

(681)

président du tribunal de Courtelary.

Débiteur: Gindrat-Bernard, Paul, en son vivant fabricant d'horlogerie, à Tramelan-dessus.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 18 avril 1907, dès le 3 heures de l'après-midi, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Ct. de Berne.

Président du tribunal de Moutier.

(678)

Débiteur: Frêne, James, boulanger, à Reconville.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 17 avril 1907, à 2½ heures de l'après-midi, dans la salle d'audience du tribunal, à Moutier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 5. April. Die Firma Frau W. Gstrein-Benzinger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1691) — Spezialehandlung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Schmid-Infeld & Co. in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 458 vom 23. November 1905, pag. 1929) ist Wilhelm Hottinger ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura erlischt. An seine Stelle ist gleichzeitig als Kommanditär eingetreten: Karl Klemenz, von Pfy (Thurgau), in Zürich I, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), demselben ist Einzelprokura erteilt. Natur des Geschäftes: Dampfsäge, Holzhandel, Hobelwerk mit Kistenfabrikation. Geschäftslokal: An der Riedstrasse.

5. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Brehme, Dürr & Co. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 216 vom 5. Juni 1902, pag. 861)

ist der unbeschränkt haltbare Gesellschafter Emil Dürr ausgetreten; die Firma wird abgeändert in Brehme & Co. Der Gesellschafter Adolf Brehme wohnt numehr in Zürich III.

5. April. Die Firma L. Daragna in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 416 vom 7. November 1903, pag. 1662) verzeigt als Geschäftslokal: Schöneggstrasse 5, Zürich III.

5. April. Inhaber der Firma A. Stierli in Dietikon ist Alfred Stierli, von Aarau, in Dietikon. Leinen- und Baumwollwiewerei. Im Reppischhof.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 6. April. Die Firma Heinrich Vollmar, Uhren und Bijouteriehandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. September 1898, pag. 1041) wird infolge verhängten Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bureau de Porrentruy.

6 avril. Le chef de la maison L. Courvoisier-Haas, à Porrentruy, est Louis-Jules Courvoisier allié Haas, originaire du Locle, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1907. 29. März. Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Actiengesellschaft «Filiale Luzern» (Société anonyme de l'agence de publicité Haasenstein & Vogler Succursale Lucerne) (S. H. A. B. Nr. 28 vom 21. Januar 1905, pag. 109 und dortige Verweisungen), hat ihr Filialbureau Weinmarkt 11, aufgehoben.

1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Alex. Goetschel & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901, pag. 414) ändert ihre Geschäftsnatur ab in Handel in Feilen, Stahl und Werkzeug aller Art.

1. April. Unter dem Namen Musikverein Oberkirch gründete sich, mit Sitz in Oberkirch, ein Verein zum Zwecke der Pflege einer aus einheimischen Dilettanten bestehenden Blech- oder Harmonie-Musik. Die Statuten sind am 23. Juli 1905 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben, bei den Aktivmitgliedern vorerst durch Empfehlung des Direktors, bei diesen sowie den Passiv- und Ehrenmitgliedern durch Aufnahme an einer Vereinsversammlung mit mindestens $\frac{2}{3}$ Mehrheit der Aktivmitglieder. Das Eintrittsgeld beträgt bei den Aktivmitgliedern Fr. 2 und den Passivmitgliedern Fr. 1. Ehrenmitglieder sind frei. Der ordentliche Jahresbeitrag der Aktivmitglieder beträgt je nach Beschluss der Vereinsversammlung Fr. 4 bis Fr. 6 und ist in vierteljährlichen gleichen Raten zahlbar, und der Passivmitglieder Fr. 2. Der Austritt kann jederzeit stattfinden, freiwillig Ausretende haben jedoch eine Gebühr von Fr. 10 bis 30 zu bezahlen. Es erlischt überdies die Mitgliedschaft, wenn der ordentliche Beitrag nicht bezahlt wird. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern, und führen der Präsident und der Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Hess, von Oberkirch; Aktuar ist Richard Achermann, von Knutwil; beide in Oberkirch.

2. April. Der Verein unter dem Namen Männerchor Sursee mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 302 vom 14. Juli 1906, pag. 1207 und dortige Verweisungen) hat in seiner Generalversammlung vom 15. Januar 1907 seinen Vorstand neu bestellt. Präsident ist Gottfried Hochstrasser, von Hägglingen (Aargau), und Aktuar Jakob Fischer, von Menznau, beide in Sursee.

3. April. Unter der Firma Genossenschaft der Milchbändler von Luzern und Umgebung besteht mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, die Geschäftsinteressen der Mitglieder zu wahren und alles, was dieselben gefährdet gemeinschaftlich zu verhüten. Die Statuten sind am 15. Oktober 1906 beschlossen worden. Mitglied kann jeder Milchbändler werden, der in der Stadt Luzern und Umgebung auf eigene Rechnung Milch ausmilst und sich in bürgerlichen Ehren und Rechten befindet. Die Beitrittsklärung muss unbedingt schriftlich und unter Bestätigung der Annahme der Statuten erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand; in zweifelhaften Fällen kann die Aufnahme der nächsten Vorstandssitzung unterbreitet werden. Jedes Mitglied hat einen Stammanteil von Fr. 100 einzuzahlen, welcher für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft zu hafte hat; der Zins davon gebührt der Genossenschaft. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, die eingeschrieben zu erfolgen hat, je weilen auf 1. Januar nächstbin stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und ist die persönliche und solidarische Haftbarkeit ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Jahresversammlung; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand, und führt der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Alfred Steiger, von Schlierbach; Aktuar: Fritz Galliker, von Willisau-Land, und Kassier: Leonz Waller, von Eschenbach; weitere Vorstandsmitglieder sind: Josef Amrein, von Schwarzenberg; Robert Greber, von Zell, in Littau (Emmenbrücke), Melchior Dönni, von Beckenried, und Franz Galliker, von Willisau-Land; mit Ausnahme von Greber alle in Luzern.

4. April. Die Firma Th. Müller, Backerei und Spezialehandlung, in Emmenbrücke (Littau) (S. H. A. B. Nr. 397 vom 20. Oktober 1903, pag. 1585) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. April. Die Firma Troller & Cie., Mineralwasser-Stahl-Sprudel Bad-Knutwil in Bad Knutwil (Gde. Willhof) (S. H. A. B. Nr. 38 vom 30. Januar 1906, pag. 149) ist infolge Verkaufs des Geschäftes samt den an Leopold Kaufmann, Josef Troller und Dr. Julius Troller erteilten Prokuren mit 15. März 1907 erloschen.

4. April. Die von der Firma Frau Fagnani in Luzern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 19. Januar 1888, pag. 60) an Giuseppe Fagnani erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt dagegen Prokura an Franz Fagnani, von Ebiikon, in Luzern.

5. April. Unter der Firma Käsererei-Genossenschaft Eichhof, Eich bildete sich am 4. März 1907, mit Sitz in Eich, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käsererei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten und später durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Neueintretende haben sich bis längst 1. März oder 1. September anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Reglements über Milchlieferung verpflichtet. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz sowie auch Pächtern, Verwaltern

und Nutziessern etc. den Beitritt in die Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht und zur Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen. Wer nicht jeweilen vor dem 1. September schriftlich dem Präsidenten den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächste Jahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Freiwillig Ausretende und ausgeschlossene verlieren jegliches Anspruchsrecht am Genossenschaftsvermögen; dagegen haften dieselben noch gemäss Art. 691. und 692 O.R. für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch, dagegen wird ein direkter Geschäftsgewinn nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, derselbe leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Staldegger, von Wertenstein; Vizepräsident, zugleich Kassier: Johann Thürig, von Eich, und Aktuar: Josef Ineichen, von und alle in Eich.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 6. April. In der Firma Wilh. Uhlmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 475 vom 6. Dezember 1905, pag. 1902) ist die an Franz Schmitt erteilte Procura erloschen. Die Firma nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Marmor- und Granit sägerei mit Wasserbetrieb in Riehen.

6. April. Die Firma Fr. Albert in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 14. Oktober 1896, pag. 1476) erteilt Kollektivprokura an Frau Nanette Albert und Wilhelm Rothmund, beide von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Trybol» Aktiengesellschaft für Fabrikation und Vertrieb hygienisch-medizinischer Präparate in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 433 vom 30. März 1904, pag. 530) hat in der Generalversammlung vom 16. März 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital von Fr. 41,250 ist auf den Betrag von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000) herabgesetzt worden, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Stammaktien von je fünfzig Franken und 190 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je zweihundert Franken. Der Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft nach aussen und vor Gericht und führen für dieselbe einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied, Jacob Oechslin-Beck, von Schaffhausen; Vizepräsident: das bisherige Mitglied, Franz Quidort, von Chevroux (Waadt), beide in Schaffhausen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1907. 4. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W^{we} Ernst & Sohn in Kradolf (S. H. A. B. Nr. 182 vom 5. September 1891, pag. 740, und Nr. 166 vom 18. Juli 1893, pag. 675) hat sich infolge Ablebens der Gesellschafterin Witwe Ernst, geh. Wartmann, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Ernst-Baumann».

Inhaber der Firma R. Ernst-Baumann in Kradolf ist Robert Ernst-Baumann, von Wigoltingen, wohnhaft in Kradolf; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W^{we} Ernst & Sohn». Teigwaren- und Hafermehlfabrikation.

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Consumverein Egelshofen-Kreuzlingen in Egelshofen-Kreuzlingen hat in der Generalversammlung vom 28. Januar 1907 eine Totalrevision der Statuten vorgenommen und dabei folgende Änderungen getroffen: Der Sitz der Genossenschaft ist Kreuzlingen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine Beitritts-erklärung an den Vorstand, Einrichtung einer Eintrittssteuer von Fr. 1 und Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 10, wovon nach erfolgtem Eintritt Fr. 5 einzubezahlen sind. Ein Mitglied kann im Maximum 20 Anteilscheine gegen volle Einzahlung erwerben, jedoch ohne seine Rechte dadurch zu vergrössern. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine gegenüber Dritten ist für die Genossenschaft unverbindlich. Von der Zahlung eines Eintrittsgeldes sind diejenigen Personen befreit, die sich darüber ausweisen, dass sie an ihrem früheren Wohnorte Mitglied einer dem Verband schweiz. Consumvereine angehörenden Genossenschaft gewesen sind. Vom Betriebsüberschuss sollen 20% dem Reservefonds, 40% dem Baufonds zugeschlagen und 70% den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Warenbezüge rückerstattet werden. Eine Auflösung und Liquidation der Genossenschaft kann nur durch $\frac{2}{3}$ Stimmen der Anwesenden an einer ersten und $\frac{1}{2}$ der stimmenden Mitglieder an einer zweiten Generalversammlung erfolgen. Ein nach vollzogener Liquidation allfällig noch verbleibendes Vermögen muss für gemeinnützige Zwecke verwendet oder wohltätigen Anstalten überwiesen werden. Aus dem Vorstände ist Reinhard Hofmann ausgetreten; an dessen Stelle ist in denselben gewählt worden Johann Lyman, von Roggwil, wohnhaft in Egelshofen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 122 vom 19. April 1898, pag. 503, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

5. April. Die Firma J. J. Stüheli-Etter, Fabrikation von farbigen Hemden und Blusen, Tricoterie, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. März 1883, pag. 346, und Nr. 236 vom 22. August 1896, pag. 973) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

6. April. Unter der Firma Obstverwertungsgenossenschaft Märstetten besteht, mit Sitz in Märstetten, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die rationelle Obstverwertung bezweckt. Die Statuten sind am 10. März 1907 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug aus dem Genossenschaftskreis, Ausschluss durch die Generalversammlung und Verlust des Aktivbürgerrechts. Bei Uebernahme des landwirtschaftlichen Betriebes eines verstorbenen Genossenschafters durch einen Erben geht die Mitgliedschaft auf denselben über, sofern er innert 3 Monaten nach dem Todesfall den Antritt der Mitgliedschaft erklärt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangenem vierwöchentlichen, an den Präsidenten des Verwaltungsrates zu richtender, schriftlicher Kündigung stattfinden. Mitglieder, welche innert fünf Jahren nach ihrem Eintritt aus der Genossenschaft austreten, ohne aus der Gemeinde wegzuziehen oder die Landwirtschaft aufzugeben, haben eine Konventionalstrafe von Fr. 50 zu entrichten. Mitglieder, welche die Genossenschaftsinteressen gefährden, können durch den Verwaltungsrat ausgeschlossen werden; ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert 4 Wochen an die Generalversammlung zu rekurrieren. Ausgeschlossene Mitglieder oder deren Erben verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen, sind aber während der gesetzlichen Frist noch haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschafts-

vermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz Publikation durch das Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Veröffentlichung in andern Blättern und durch die Post. Der nach Abzug der Betriebsauslagen, der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibung sich ergebende Reingewinn, soll in den ersten 5 Jahren zur Gründung eines Reservefonds verwendet werden. Ueber die später zu erfolgende Gewinnverwendung entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Der Reservefonds darf nur zur Deckung aussergewöhnlicher Ausgaben verwendet werden und ist während den ersten fünf Jahren unantastbar. Eine Statutenänderung kann von der Generalversammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der anwesenden Genossenschafter auf Antrag des Verwaltungsrates, die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft mit Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand), die Kassa- und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens desselben der Präsident, Aktuar und Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Verwaltungsrat (Vorstand) besteht aus folgenden Mitgliedern: Jakob Boltschauer, jünger, von Ottoberg, in Dattenhub, Präsident, Heinrich Knus, von und in Märstetten, Aktuar, Jakob Rihl, von Ermatingen, in Märstetten, Kassier, Heinrich Deutsch, von und in Ottoberg, Konrad Germann, von Ottoberg, in Boltschauen; Heinrich Bommer, von und in Wolfikon, und Heinrich Debrunner, von und in Wetzikon, Beisitzer.

6. April. Berichtigung zur Eintragung der Firma Schreckenberg & Co in Arhon (S. H. A. B. Nr. 64 vom 14. März 1907, pag. 430). Als Natur des Geschäftes wird verzeigt: Eisen- und Stahlgießerei, statt Eisen- und Metallgiesserei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1907. 6. avril. Sous le nom de Société de tir au Pistolet et Revolver du district de Lavaux, il a été fondé, suivant statuts adoptés les 18 août 1906 et 31 janvier 1907, une société régie par le titre XXVIII C. O. Son siège est à Cully et sa durée est illimitée. Elle a pour but l'exercice et le perfectionnement du tir au pistolet et au revolver d'ordonnance suisse. Tout Suisse âgé de 16 ans habitant le district de Lavaux peut être reçu membre de la société par le comité; toutefois d'autres personnes peuvent être admises dans la société par vote de l'assemblée générale au bulletin secret et à la majorité des voix. Les finances d'entrée et annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Tout sociétaire qui désire se retirer devra donner sa démission par écrit au président et être en règle avec la caisse. Pour chaque assemblée et pour les tir, les sociétaires sont convoqués par cartes personnelles. La révision des statuts, la dissolution de la société ne peuvent avoir lieu qu'ensuite d'une assemblée convoquée à cet effet et moyennant la majorité des deux tiers des membres présents. En cas de dissolution, cette assemblée décidera cas échéant de l'emploi des fonds en caisse et des biens de la société. Les engagements de la société ne sont garantis que par les seuls biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toutes responsabilités personnelle à cet égard. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un secrétaire-caissier et de trois membres nommés pour une année et rééligibles. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire qui signent conjointement tous les actes concernant la société. Le président est Eugène Grellet, de Neuhôtel, domicilié à Rivaz, et le secrétaire-caissier: Paul von Arx, de Stüsslingen (Soleure), domicilié à Cully.

Genève — Genève — Ginevra

1907. 5. avril. Le chef de la maison R. Glauser, aux Eaux-Vives, commencée en février 1890, est Jean-Rodolphe Glauser, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Imprimerie lithographique et typographique. Locaux: 5, Rue du Parc.

5. avril. Aux termes d'un acte reçu par M^e Jeandin, notaire, à Genève, le 2 avril 1907, il a été constitué sous la raison de Société Immobilière La Rade, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège social sera à Genève, Rue de la Tour Maitresse n° 10. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en soixante actions au porteur de deux cent cinquante francs chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 4 ou 3 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de 3 années. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour la première période triennale, les administrateurs sont Etienne Chiocca, Albert Filiberti, tous deux domiciliés à Genève, et Albert-Pierre-Ange Nobile, domicilié aux Eaux-Vives. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un ou fonctions, ou par la majorité des membres du conseil, si ce dernier est composé de plusieurs membres. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

5. avril. Le chef de la maison Burnet Gervais, au Petit-Lancy (commune de Lancy), est Jules-Gervais Burnet, propriétaire, de Genève, domicilié au Petit-Lancy. Genre d'affaires: Entreprise de charriages et commerce de bestiaux.

5. avril. Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 23 mars 1907, les statuts des Frigorifiques et Glacières de Genève (société anonyme), dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1904, page 89), ont été modifiés. Le capital social a été porté à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en 4000 actions de fr. 100, au porteur. Les autres modifications ne concernent pas des objets soumis à la publication. Dans une assemblée antérieure, Louis Dentand, domicilié à Genève, jusqu'ici directeur de la société, a été élu comme administrateur. Cette nomination porte le nombre des administrateurs à six.

5. avril. La société en nom collectif Grivel et Jaquet, aux Acacias (Plainpalais), (F. o. s. du c. du 14 janvier 1907, page 66), est déclarée dissoute dès le 5 avril 1907.

L'associé Emile-François Grivel, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison E. Grivel, aux Acacias (Plainpalais). Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureaux et chantier: Chemin Le Royer, aux Acacias.

5. avril L'Association Coopérative Immobilière, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1904, page 1433), a, dans son assemblée générale du 22 juin 1906, nommé Alfred Archinard, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, et Oswald Pictet, déjà administrateur, membre de son conseil de direction, ces deux nominations en remplacement de Charles Archinard, démissionnaire.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21908. — 4. April 1907, 4 Uhr.

Johann Maria Franz Farina & Co, zur Sanct Ursula, Fabrikanten,
Köln a. Rh. (Deutschland).

Kölnisches Wasser und Parfümerien.



Nr. 21909. — 5 avril 1907, 10 h.

The Cleopatra Cigarette Co G. Nungovich, fabrique,
Caire (Egypte).

Cigarettes égyptiennes.



Nr. 21910. — 3. April 1907, 4 Uhr.

African Cigarette Company, Limited, Fabrik,
London (Grossbritannien).

Zigaretten.



Nr. 21911. — 3. April 1907, 4 Uhr.

African Cigarette Company, Limited, Fabrik,
London (Grossbritannien).

Zigaretten.



Nr. 21912. — 5. April 1907, 8 Uhr.

Ruf & Witz, Fabrikanten u. Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Gold- und Silberwaren.



N° 21913. — 5 avril 1907, 8 h.

Voumard, Leppert & Co, fabricants,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 13387 de Numa Chatelain.)



N° 21914. — 5 avril 1907, 8 h.

Voumard, Leppert & Co, fabricants,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 19070 de Numa Chatelain.)

MILKA

N° 21915. — 6 avril 1907, 8 h.

J. Humbert-Droz, négociant,
Genève-Petit-Saconnex (Suisse).

Vin d'Asti mousseux.

CHAMPAGNE D'ASTI



CASTELLO VECCHIO

Nr. 21916. — 4. April 1907, 8 Uhr.

W. Egloff & Co, Fabrikanten,
Turgi (Schweiz).

Sturmlaternen und Sturmlaternen-Schutzgläser.

Helvetia

Nr. 21917. — 5. April 1907, 8 Uhr.

Chr. Meisser, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Graphische Produkte.



Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung

Im September 1886 eingetragene und im März 1907 gelöschte Marken.

(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement

Marques enregistrées en septembre 1886 et radiées en mars 1907.

(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. N° 1659 und 1660. — Bannwart & Brunner, Zürich.
- > 1664. — W. Huber, Genève.
- > 1665. — Mechanische Seidenweberei, Rütli-Zürich.
- D. 210. — Daniel Voelcker, Lahr.
- F. 719. — Alphonse Vilcoq, Paris.
- > 720. — Ministère des Finances de France, Paris.
- > 721. — Baron fils, Marseille.
- > 722. — Société Menier, Paris.
- G.-B. 245. — Mort, Liddell & Comp, Widnes.
- > 246. — H. Thompson & Co, London.
- > 247. — Gustavus Mellin Malboro Works, Peckham.
- Sd. 5. — Aktiebolaget Thetis, Stockholm.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse und Diskontsätze
vom 6. April 1907

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld Kr.	Brief Kr.	60 Tage
Schweiz pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	81.03	81.07 1/2	99.97 1/2	100.07 1/2	Fr. 25.35	25.30	99.50	99.86 1/2	95.40	95.55	—
Amsterdam pr. fl. 100.—	208.90	208.25	—	—	169.43	169.55	208.—	209.—	£ 12.18 1/2	12.08 1/2	208.45	—	199.50	199.75	—
Deutschland pr. Mk. 100.—	123.35	123.42	58.97 1/2	59.—	—	—	123.35	123.45	Mk. 20.54 1/2	20.49 1/2	123.18 1/2	123.225	117.775	118.975	Mk. 4=0,94 1/2 cts.
Italien pr. Lire 100.—	99.97	100.07	—	—	81.02	81.08	—	—	L. 25.34	25.29	99.775	99.86	95.40	95.575	—
London pr. £ 1.—	25.31 1/2	25.33	12.10 1/2	—	£ 10=25.2 1/2	25.27 1/2	25.32	25.34	—	—	25.27 1/2	25.28 1/2	£ 10=241.80	241.80	Checks Cable transf. \$ 4.81 1/2 \$ 4.86
Paris pr. Fr. 100.—	100.15	100.21	47.87 1/2	47.92 1/2	81.17	81.21 1/2	100.15	100.25	Fr. 25.30	25.25	—	—	95.55	95.675	\$ 1 = Fr. 5.20 1/2
Wien pr. Kr. 100.—	104.68	104.73	—	—	84.82 1/2	84.89	104.65	104.75	Kr. 24.25	24.15	104.50	104.575	—	—	—
New York pr. \$ 1.—	5.20	5.22	—	—	4.2160	—	5.20	5.25	\$ 4.87 1/2	4.85 1/2	5.1925	5.2025	—	—	—

Diskontsätze

Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nennersatz erster Banken für langfristige Accepte

Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		New York
Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	on call
5	4 1/2	5	4 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2 — 1/4	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2 — 3/8	2 1/4

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes (Février)

N° du tarif	Taux du droit	
57	1.—	Cossettes de chicorée en racines de chicorée découpées en morceaux et séchées au four.
70	9.—	Biffer: sucre semoule.
172/175	divers	Peaux de tout genre, même avec la tête de l'animal à l'état naturel.
175	10.—	Biffer: cuirs et peaux, munis de la tête, aussi à l'état naturel, c'est-à-dire fraîchement écorchés.
292	4.—	Biffer: le NB. ad 292: Le carton-cuir ost un carton imitant le cuir par son aspect extérieur et la couleur de la masse dont il est fabriqué.
557/559	divers	Biais, passepoils, ruches et colerettes de tout genre, avec ou sans travail à l'aiguille.
557/559	divers	Biffer: colerettes et ruches sans travail à l'aiguille (v. a. ad n° 574).
574	200.—	Biffer: colerettes et ruches confectionnées de tout genre (v. a. ad n° 557/559).
685	3.—	NB. ad 685: On n'admettra comme verre pour vitraux, dans le sens du NB. précédent, que le verre dont l'épaisseur maximum ne dépasse pas 4 mm.
752	11.—	Biffer: pelles carrées (autres, voir ad n° 757/760).
757/760	divers	Biffer: « pelles autres que les pelles carrées (v. a. ad n° 752) », et le remplacer par: « pelles autres que les bêches (v. ad n° 752) ».
788 b	20.—	Ouvrages de serrurier, en fer, polis.
789 a	25.—	Tôle de fer imprimée, en feuilles, pour la fabrication de boîtes.
1066 a	—, 60	Sel d'aniline.
1066 b	—, 60	Biffer: sel d'aniline.
1102	12.—	La décision concernant le sulfate de baryte est modifiée comme suit: sulfate de baryte (Schwerspat), coloré, même mélangé avec du minium (v. a. ad n° 1021 et les n°s 1089/1090).
1107	6.50	Indurina.

Warenpreise. Die Sauerbecksen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegen sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—1877 = 100 nimmt:

Durchschnitt	Monats-Nummern
1878—1887 = 79	1889 = 82
1887—1896 = 68	1896 = 61
1890—1899 = 66	1900 = 75
1897—1906 = 70	1901 = 70
	1902 = 69
	1903 = 69
	1904 = 70
	1905 = 72
	1906 = 77
	Dezember 1889 = 73,7
	Februar 1895 = 60,0
	Juli 1896 = 59,2
	1900 = 76,2
	Dezember 1901 = 68,4
	Dezember 1905 = 74,9
	März 1906 = 75,7
	Juni 1906 = 76,9
	September 1906 = 77,5
	Dezember 1906 = 79,7
	Januar 1907 = 80,0
	Februar 1907 = 80,7
	März 1907 = 80,0

Der Rückgang in der Monats-Nummer ist unbedeutend und ist hauptsächlich durch Mineralprodukte veranlasst. Eisen war nochmals schwächer und fiel von 54s. 11d. pro Tonne auf 53s. 1d. für Cleveland (gegen 62s. Ende letzten Jahres), Kupfer fiel von £ 108 3/4 pro Tonne auf £ 97 1/2, Zinn von £ 191 1/4 pro Tonne auf 184 1/4 und beste Hauskohlen in London von 21s. pro Tonne auf 19s. Nahrungsmittel blieben im ganzen gut behauptet. Importierter Weizen und Mais waren etwas niedriger, Zucker, Reis und Kartoffeln etwas teurer. In der Gruppe der Textilstoffe waren Baumwolle, Flachs und Hanf schwächer, während Wolle fest blieb. Jute wieder etwas anzog und Seide nochmals höher ging. Unter den « Diversen Rohstoffen » war Talg höher, während andere Artikel wenig Veränderung aufwiesen.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

Nahrungsmittel	Rohstoffe	Nahrungsmittel	Rohstoffe
1878—1887 } (Durchschnitt) 84	76	1900 (Februar) 65,8	81,9
1887—1896 } 70	66	1900 (Juli) 71,2	79,8
1897—1906 } 67	72	1906 (Dezember) 68,4	87,9
1895 (Februar) 63,8	57,0	1907 (Februar) 69,5	88,9
1896 (Juli) 60,0	53,6	1907 (März) 69,7	87,6

Während des vergangenen Monats war das Geschäft natürlich bis zu einem gewissen Grade durch die Ereignisse an den Börsen und die Un-

sicherheit der Diskontsätze beeinflusst. Einige Waren sind ja ohne Zweifel auf einem ausserordentlich hohen Preisstand und ein Rückgang derselben würde die Index-Nummer reduzieren, aber an und für sich würde dies noch nicht beweisen, dass es mit dem Handel wieder bergab ginge. Selbstverständlich bleiben die Dinge nicht immer so gut, wie sie waren, und die Reaktion wird kommen, früher oder später, aber für den Augenblick sind die Verhältnisse in den meisten Geschäftszweigen noch ausgezeichnet, und die Furcht vor einem sehr nahen Umschlag, die von vielen Seiten ausgesprochen wird, scheint übertrieben zu sein, obgleich es wohl angebracht ist, zu warnen, dass man in den Unternehmungen, anstatt sich weiter auszudehnen, eher etwas zurückhält, bis Geld wieder flüssiger wird. Grössere Quantitäten Waren zu viel höheren Preisen zu finanzieren, bei höheren Löhnen und grosser Prosperität fast über die ganze Welt, hat das verfügbare Kapital stark in Anspruch genommen.

Silber. Der Markt ist allmählich schwächer geworden. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60,84 d. pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 1/2 Silber = 100):

	Durchschnitt	Preis	Index-Nummer
	1887-1896	38 3/4	d. = 63,8
	1897-1906	27 1/2	" = 44,6
	1898	55 1/2	" = 58,6
	1902	24 1/2	" = 39,6
	Niedrigst November 1902	21 1/2	" = 35,6
	Ende Dezember 1904	28 3/4	" = 46,6
	März 1905	25 1/2	" = 42,4
	Dezember 1906	82 1/2	" = 53,1
	Februar 1907	82 1/2	" = 52,8
	März 1907	30 1/2	" = 50,0

— Der wirtschaftliche Aufschwung Argentinien. Zu den vielen untrüglichen Merkmalen, die den enormen wirtschaftlichen Aufschwung Argentinien beweisen, gehört auch das Anwachsen der Einwanderung. Das Jahr 1906 hat in dieser Beziehung einen bisher unerreichten Rekord aufzuweisen. Annähernd 260,000 Personen sind im Jahre 1906 in Argentinien eingewandert. Den höchsten Stand bezeichnete bisher das Jahr 1889 mit 248,744 Personen; dieser bisherige höchste Stand ist also im verflorbenen Jahre bei weitem übertroffen.

Hand in Hand mit der zunehmenden Einwanderung geht nach einem Bericht des « Welthandels » ein rapides Steigen der Preise für Grund und Boden. Die Summen, die man herausrechnet für das auf diese Weise steigende Nationalvermögen, klingen geradezu überschweblich.

Die Bevölkerungszahl Argentinien steht bisher noch in krassem Missverhältnis zu der riesigen Ausdehnung des Landes. Weil es an Menschen fehlt, können die reichen Schätze des Bodens nicht gehoben werden. Jeder Fortschritt nach dieser Richtung hebt die Kaufkraft des Landes, steigert den Bedarf an Waren, die von ausserhalb herangeschafft werden müssen. Die seit mehreren Jahren andauernde günstige Konjunktur erhält durch die steigende Einwanderung eine neue starke Stütze.

Argentinien bemüht sich allerdings, die eigene Industrie möglichst zu entwickeln. Diesem Streben aber hat die Natur Schranken gesetzt, da die wichtigsten Rohstoffe (Eisen und Kohle) nur in ganz ungenügender Menge im Lande vorhanden sind. Argentinien wird deshalb seinen Bedarf an industriellen Erzeugnissen immer zum grössten Teil importieren müssen. Es kann der wachsenden Einwanderung trotzdem reichen Verdienst geben, denn der Wohlstand des Landes ruht auf Landwirtschaft und Viehzucht.

— Genuesische Eisenbahnpläne. Ein im « Handelsmuseum » publizierter Bericht des österreichisch-ungarischen Generalkonsulates in Genua führt nach Erörterung der Schädigung dieses Hafens durch die gegenwärtige Eisenbahnmisere aus: Das Eintreffen der von der Regierung bestellten 8500 Waggons wird der erste Schritt zur Besserung sein, doch wird vor völliger Durchführung des grossen Milliardenprogramms für Beschaffung von Waggons und Lokomotiven, Legung neuer Geleise, Erweiterung von Stationen etc. die Sanierung keine gründliche sein können. So bedauerlich die gegenwärtigen Verhältnisse sind, so regt sich der Unternehmungsgeist für die Zukunft. Nicht weniger als vier grosse Projekte werden eifrig diskutiert. Zwei von diesen scheinen noch ziemlich weit von den ersten Schritten zur Verwirklichung zu sein; es sind dies die direkte Linie Genua-Piacenza und der Montblanc-Durchbruch. Näher gerückt scheint indes die Ausführung der kürzesten Verbindung zwischen Genua und Mailand, für die sich in Handels- und Industriekreisen ein lebhaftes Interesse kundgibt und für welche die Mailänder Handelskammer eine Million Lire gezeichnet hat. Ebenso grosses Interesse bringt man der Splügen-Bahn entgegen und die Finanzierung des Unternehmens seitens eines Mailänder Konsortiums soll bereits gesichert sein.

Schweizerische Nationalbank**Stellen-Ausschreibung**

Folgende Stellen bei der

Zweiganstalt Zürich

werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. (1048:)

- Chef des Clearing**
- Wechsel-Kassier**

Erfordernisse: Tüchtige Bankkenntnisse und Erfahrungen im Kassen- und Inkassodienst.
Besoldung: Fr. 3000—3600.

- Wertschriftenkasse:**

Gehülfe des WertschriftenkassiersErfordernisse: Kenntnis der Wertschriften-Verwaltung, des Coupons- und Safe- (Kassetten-) Dienstes.
Besoldung: Fr. 3000—4000.

- Buchhaltung:**

1 Giro-Buchhalter**1 Kassen-Buchhalter****1—2 Konto-Korrent-Führer**Erfordernisse: Tüchtige Kenntnisse im Buchhaltungswesen, vorzugsweise im Bankfache.
Besoldung: Fr. 2400—3600.

Die Höhe des Gehaltes jeder Beamtung wird bei der Wahl festgesetzt.

Alle fixbesoldeten Angestellten der Nationalbank haben die Eigenschaft von Bundesbeamten und sind als solche dem Bundesgesetz über die Verantwortlichkeit der eidg. Beamten vom 8. Dezember 1850 unterstellt.

Das schweizerische Bürgerrecht, prima Referenzen über bisherige Tätigkeit und Kenntnis von mindestens zwei Landessprachen sind Voraussetzung für die Wahlfähigkeit als Beamter der Nationalbank.

Bewerbungen um die obigen Stellen sind schriftlich und unter Beilage von Zeugnis-Abschriften an die Schweiz. Nationalbank, Zweiganstalt Zürich, 27, Bahnhofstrasse, Zürich, zu adressieren.

Persönliche Besuche bei den Mitgliedern der Bankbehörden, ohne besondere Aufforderung, wie auch Beifügung von Originalzeugnissen verboten.

Zürich, 10. April 1907.

Schweizerische Nationalbank
Das Lokalkomitee Zürich.**„Deco“ Aktiengesellschaft**

vormals G. Helbling & Co

Küsnacht, Zürich, Paris und LondonDie Herren Aktionäre werden ammit zu der **Donnerstag, den 25. April 1907**, nachmittags 3 Uhr im Café Zimmerleuten, Rathaus-quai Nr. 10 in Zürich I, stattfindenden**I. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Protokoll. (1042)
- 2) Statutenänderung.
- 3) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz und des Berichtes der Rechnungs-Revisoren.
- 4) Genehmigung der Jahresrechnung, Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontroll-Organen.
- 5) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 6) Vorschläge, eventl. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
- 7) Wahl der Rechnungs-Revisoren pro 1907 und eines Ersatzmannes.

Die Jahresrechnung mit Bericht der Rechnungs-Revisoren liegt vom 17. April 1907 an in den Bureaux der Gesellschaft in Zürich I, Goethestrasse 18, zur Einsicht auf.

Eintrittskarten sind unter Angabe der Aktiennummern zwei Tage vor der Generalversammlung in den Bureaux der Gesellschaft an vorstehend erwähnter Adresse zu bestellen.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **G. Helbling.****Waldstätterhof u. Savoy-Hotel A.G.****Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 20. April 1907, abends 6½ Uhr, im Hotel.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnung per 31. Dezember 1906, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Statuten-Aenderung. (1049)
- 3) Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1907.

Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bilanz- und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Hotelbureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Dort können auch, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Luzern, den 9. April 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Endemann, senior.**Zu verkaufen**

In einer der schönsten Gemeinden am Zürichsee

Fabrikgebäudeenthaltend 700 m² Flächenraum, bestehend in Fabriksälen, hell und schön, seit Jahren als Seidenfabrik in Betrieb, auch passend für jeden anderen Fabrikationszweig und nach Belieben zu vergrößern.

Elektrische Kraft.

Dazu gehören ferner zwei

Wohnhäuser

mit 6 schönen Wohnungen, Gartenanlagen, eigenes Quellwasser, 4 schöne Bauplätze, alles arrondiert. Die Liegenschaft ist hart am Bahnhof und nahe der Schiffsstation gelegen.

Preis und übrige Verhältnisse sehr günstig. Anzahlung bescheiden.

Verkäufer würde nebst etwas Bar einen guten Schuldbrief oder eine kleine Liegenschaft in Zahlung nehmen.

Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre Z Y 3674 an (1023)

Rodolf Mosse, Zürich.

**Gegen Barzahlung**

Waren aller Art und ganze Lager zu kaufen gesucht. Offerten unter Lager an Haasenstein & Vogler, Biel.



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48

Chaux-de-Fonds

Fabrique spéciale

de montres. (S.S.O.)

Garanties pour

particuliers.

Premières marques

Catalogue gratis.

Chemin de fer électrique Châtel-St. Denis-Palézieux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 27 avril 1907, à 2½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel de ville, à Châtel-St. Denis.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et comptes de l'exercice 1906.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission en justifiant de leur qualité d'actionnaires, auprès de Monsieur V. Genoud, notaire, secrétaire de la compagnie, à Châtel-St. Denis, ou auprès de la banque de l'Etat à Fribourg, ou à son Agence à Châtel-St. Denis, jusqu'au 21 avril, à 5 heures du soir.

Messieurs les actionnaires peuvent, dès maintenant, prendre connaissance des comptes et du rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs au bureau de la compagnie des Chemins de fer électriques de la Gruyère, à Bulle.

Châtel-St. Denis, le 6 avril 1907.

Le vice-président du conseil d'administration:

(1047)

Jos. Philipona.

Une fabrique de produits alimentaires cherche comme CHEF DE BAYON un

employé sérieux

très expérimenté dans le commerce, au courant des travaux de bureau, correspondance française et allemande et capable de diriger un personnel d'employés et de représentants.

Offres avec certificats, références et indication des prétentions de salaire sous chiffre Zag E 245 à Rodolphe Mosse, Berna.

Aktien**der Hartpapier-Industrie A.-G. Aldorf gegen bar abzugeben.**

Offerten sind unter Chiffre Q. 1748 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, erbeten. (1045)

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

43. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 26. April 1907, vormittags 9 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel stattfinden wird, teilzunehmen zwecks Behandlung der folgenden

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1906.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1906.
- 4) Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1907.
- 6) Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 26. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 9. April 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

(1018)

Der Präsident: **Rud. Iselin.**

Basler Transportversicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

42. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 26. April 1907, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel stattfinden wird, teilzunehmen zwecks Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1906.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1906.
- 4) Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1907.
- 6) Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 26. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 9. April 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

(1018)

Der Präsident:

Rud. Iselin.

Aktiengesellschaft „Hotel Garnigel“

Einladung zur Generalversammlung

unserer Gesellschaft.

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der

Donnerstag, den 25. April 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

im Café Merz, Amthausgasse Nr. 30 in Bern

stattfindenden siebzehnten Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1906.
- 2) Bericht der Kontrollstelle. (1039.)
- 3) Genehmigung des Jahresberichtes, Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 23 der Statuten).
- 5) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1907.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis mit Samstag, den 20. April 1907, mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen in Bern bei der Kantonalbank von Bern, der Spar- & Leihkasse und den Herren Marenaud & Cie.; in Basel bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.; in Zürich bei der Eidgenössischen Bank (A.G.) bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinns und Verlust, samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 17. April 1907 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 8. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

C. Trachsel.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

37. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 26. April 1907, vormittags 10 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1906.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1906.
- 4) Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1907.
- 6) Wahl von sechs Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 26. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 9. April 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

(1018)

Der Präsident:

Rud. Iselin.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in BASEL

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

42. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 26. April 1907, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1906.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1906.
- 4) Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1907.
- 6) Wahl von sieben Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 26. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 9. April 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

(1018)

Der Präsident:

Rud. Iselin.

Schweizer. Milchgesellschaft Hochdorf

Aktien-Emission von Fr. 150,000

(300 Stück Aktien à Fr. 500 nom.)

Emissions-Bedingungen:

- 1) Gemäss § 3 der Statuten haben die bisherigen Aktionäre das Vorzugsrecht im Verhältnis ihres Aktienbesitzes zur Zeichnung dieser 300 Aktien und zwar zum Kurse von Fr. 500 per Aktie.
- 2) Der Emissionskurs für die restierenden, von den bisherigen Aktionären nicht gezeichneten Aktien ist auf Fr. 525 per Aktie festgesetzt.
- 3) Dividendengenuß und Stimmrecht der neuen Aktien beginnen am 1. November 1907.
- 4) Für vorherige Einzahlung wird 4 1/2% Zins vergütet.
- 5) Eine erste Einzahlung von 20% soll nach erfolgter Zuteilung geleistet werden. Der Rest nach Beschluss des Verwaltungsrates, aber spätestens bis 1. November 1907.
- 6) Die Einzahlungen müssen bei den Stellen, wo die Aktien gezeichnet werden, erfolgen.
- 7) Im Falle einer Ueberzeichnung entscheidet der Verwaltungsrat über die Zuteilung der Aktien.
- 8) Die Subskription erfolgt vom 11.—17. April an den nachstehend bezeichneten Stellen. (1043.)

Hochdorf, den 8. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

Zeichnungsstellen:

Volksbank Hochdorf in Hochdorf,
Volksbank Luzern in Luzern,
Gesellschaftskasse in Hochdorf.

Bequemer Nebenverdienst

Die Adressen Verlöbter aus den besten Gesellschaftskreisen und jeder Nachweis von Bedarf werden von erstklassiger Firma hoch honoriert. Strengste Diskretion. Offerten erbeten unter Chiffre B 2078 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (989-)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (173.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Relchhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler à Broc

Assemblée générale

Le lundi, 15 avril 1907, Salles des réfectoires des Usines de Broc: (906)

I. à 2 heures de l'après-midi.
assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Ordre du jour:

Modification à l'art. 2 des statuts.

II. à 2 1/2 heures de l'après-midi

assemblée générale ordinaire des actionnaires

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des réviseurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Autorisation d'achat d'immeubles.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 12 avril 1907, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de carte d'admission à Broc, au siège social, à Lausanne, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie., à Vevey, chez MM. William Cuénod & Cie., qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront déposés au siège social, à partir du 6 avril, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 27 mars 1907.

Au nom du Conseil d'administration,

Le président: J. Gretener. Le secrétaire: A. Cailler.

Schweizer Gas-Gesellschaft A. G. in ZÜRICH

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

II. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Dienstag, den 16. April 1907, vormittags 11 Uhr in das Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keller-Huguenin und Dr. L. Peyer, Bahnhofstrasse 69, Zürich I.

Traktanden:

- a. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das verflossene Geschäftsjahr 1906, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle;
- b. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende; (970)
- c. Wahl der Rechnungsrevisoren;
- d. Konstatierung der erfolgten Kapitalerhöhung auf Fr. 2,000,000;
- e. Beschlussfassung betr. Erhöhung des Aktienkapitals um weitere 2 Millionen Fr. und Genehmigung bezüglicher Verträge;
- f. Revision der Statuten (§§ 4 und 16).

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 6. April a. c. an zur Einsicht der Aktionäre in obgenanntem Bureau auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, belieben ihre Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien bis zum 13. April bei Dr. Keller-Huguenin zu beziehen.

Zürich, den 6. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Wir nehmen stetsfort Gelder an gegen

Obligationen à 4%

für 1-3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist, in runden Beträgen von Fr. 500 an.

Die Titel werden auf den Namen oder den Inhaber ausgestellt. Die Zinscoupons sind spesenfrei einlösbar in St. Gallen, Zürich, Basel und Genf. (530')

Die Direktion.

1° komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (43;)

WEGGIS, Vierwaldstättersee

(774) Hotel & Pension Villa Eden
Erstklassiges Haus. — Erhöhte, staubfreie Lage. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Modernster Komfort. Mässige Preise. Prospekte. Justus Waldis.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam.

Als General-Agenten für die Schweiz/der Niederländischen Staatseisenbahn (63;) und der Holländischen Eisenbahn

erteilen wir kostenlos Auskunft über alle Frachten von und nach Holland.

Hediger & Co., Basel.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 20. April 1907, nachmittags 3 Uhr, in das Hotel Pfister in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906 und der Bilanz pro 31. Dezember 1906, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen von heute an bis zum 18. April 1907 zur Einsicht der Aktionäre in unsern Bureaux auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, belieben das Nummernverzeichnis ihrer Aktien bis zum 18. April an unsere Bureaux einzusenden, worauf ihnen die Stimmkarte zugestellt wird.

Bern, den 4. April 1907.

(966)

Société anonyme des carrières de Cipolin

Siège social, 58, rue de Monthoux, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le mercredi, 24 avril 1907, à 10 heures du matin, chez M. Guerry, banquier, 18, rue de Sault, à Grenoble.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur. — Approbation des comptes de l'exercice 1906.
- 2° Renouvellement statutaire de deux membres du conseil d'administration, M. Vallier et Gautier, tous deux rééligibles; Ratification du choix de M. Chatrousse, nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de M. Verne, décédé.
- 3° Nomination d'un commissaire-vérificateur pour l'année 1907 et fixation de sa rémunération.
- 4° Tirage statutaire de huit obligations, à rembourser au pair, conformément au tableau d'amortissement.

Les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée devront déposer leurs titres avant le 20 avril, dernier délai, dans toute banque, et ils ne seront admis à l'assemblée que sur présentation du récépissé de dépôt qui leur aura été délivré. (963')

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand frères

Capital: fr. 11,000,000 entièrement versé

Siège social: Brigue (Simplon)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 29 avril 1907, à 2 heures de l'après-midi, dans les salles de la Banque populaire de Lugano, pour délibérer sur le suivant

Ordre du jour:

- 1° Présentation du bilan de l'exercice 1906 par le conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Délibération sur le bilan et détermination du dividende revenant aux actions privilégiées et aux actions ordinaires.
- 4° Détermination des jetons de présence de MM. les administrateurs pour 1907.
- 5° Emolument de MM. les commissaires-vérificateurs pour 1907.
- 6° Nomination de trois commissaires-vérificateurs effectifs et de deux suppléants pour 1907.

Le bilan, le compte de profits et pertes de 1906 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs pourront être consultés par MM. les actionnaires auprès du siège social de la société à Brigue, à partir du 14 avril prochain.

Le dépôt des actions pour assister et voter à l'assemblée devra avoir lieu au plus tard le 24 avril 1907:

à la Caisse de la société, à Brigue;
auprès des succursales de la société, à Bâle, Lucerne, Chiasso, Munich et Mannheim;

auprès de la Banque fédérale, à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève et Vevey;
auprès du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève; (1040)

auprès de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano;
auprès de MM. Ressi & Cie, banquiers, à Milan.

Brigue, le 31 mars 1907.

Le conseil d'administration.